

[7275.] **Beachtenswerth!**

Von dem in meinen Verlag übergegangenen  
Pracht-Stahlstichwerke:

**Tyrol.**

13 meisterhaft ausgeführte Stahlstiche von  
Frommel.

Text von A. Lewald

ist so eben bei mir eine kleine Auflage in gr. 4.  
(im eleganten Umschlage mit Bignette) cartonnirt  
erschienen, dasselbe führt den Titel:

**Erinnerung an Tyrol**

von Frommel.

13 meisterhaft ausgeführte Stahlstiche  
mit erklärendem Text von  
A. Lewald.

Dieses Werk, welches ich nur in feste  
Rechnung oder gegen baar liefern kann,  
offerire ich Ihnen:

In feste Rechnung: 1 Gr. mit 1,  $\frac{1}{2}$  netto  
und  $\frac{7}{10}$ .

Gegen baar: 1 Gr. mit 25 Sgr netto,  
 $\frac{6}{10}$  mit 4,  $\frac{1}{2}$  baar

und überlasse es Ihnen, den Verkaufspreis dem  
Publico gegenüber selbst zu stellen; das Werk  
eignet sich vorzüglich für Kunstfreunde  
als passendes Weihnachtsgeschenk und  
haben Sie gewiß, bei diesem von mir so  
enorm billig gestellten Preise, durch-  
aus kein Risiko, wenn Sie sich einige Exemplare  
dieser für Ihr Lager verschreiben. Ihren Auf-  
trägen entgegengehend, zeichne

Achtungsvoll und Ergebenst

**Leopold Schlesinger.**

Berlin, d. 1. Septbr. 1847.

[7276.] Bei uns ist erschienen und wurde heute  
an Handlungen, welche Nova von uns anneh-  
men, versandt:

Beck, Dr. J. L., ordentlicher Professor der  
Theologie in Tübingen, christliche Reden.  
Dritte Sammlung. gr. 8. br. 3 fl. 48 kr.  
oder 2  $\frac{1}{2}$  6 Ngr.

Der rühmlichst bekannte Verfasser und auch  
in Tübingen sehr beliebte Prediger übergibt hier  
dem Publikum auf vielseitiges Verlangen eine  
Sammlung von Predigten unter dem Titel:  
„Christliche Reden“, welche er in Tübingen  
öffentlich gehalten hat, deren Erscheinen gewiß  
der größte Theil seiner stets zahlreichen Zuhörer  
mit Freuden begrüßen wird.

Diese neue Sammlung, bestehend aus 43  
Reden, hat im Wesentlichen denselben Charakter,  
wie die i. J. 1837 bei uns erschienene erste, und  
bildet mit der in Basel 1814 erschienenen „neuen  
Folge“ von 12 christlichen Reden einen voll-  
ständigen Jahrgang. Die Aufgabe dieser Reden  
ist, zwischen dem göttlichen Wort, wie es  
sich unmittelbar in der heiligen Schrift gibt,  
und den verschiedenen Zeitrichtungen zu vermit-  
teln, nicht durch Ab- oder Zuthun an dem Ersteren,  
sondern dadurch, daß das göttliche Wort in  
seinem erbauenden und richtenden Inhalt gewis-  
senhaft getheilt und den neuen Zuständen nahe  
gebracht wird, und daß diese auf ihre innersten  
Bedürfnisse und Quellen zurückgeführt werden,  
wodurch sie der alten Wahrheit sich zugewiesen  
und unterworfen zeigen. In dieser Weise wird  
auf die hervortretenden Zeichen der Zeit, ihre  
Noth und Kämpfe, Schäden und Heilmittel,  
Strebungen und Erfolge eingegangen; es wird  
dabei die Freiheit, wie sie dem Geist des Evan-  
geliums eigen ist, vereint erscheinen mit der Ge-  
bundenheit, welche die Wahrheit auferlegt; Be-  
handlung, Darstellung und Sprache aber suchen  
sich innerhalb biblischer Einfachheit und Popula-  
rität so zu halten, daß sich Gebildete und Volk  
in derselben Wahrheit begegnen können.

Gottesharfe oder christliche Morgen- und  
Abendopfer in Gesängen. Mit einem Stahl-  
stich. 8. br. 1 fl. 12 kr. oder 21 Ngr.

Dieses für gebildete Christen bestimmte  
Gebetbuch, in Form und Sprache den so weit  
verbreiteten Witschel'schen Morgen- und Abend-  
opfern ähnlich, zeichnet sich besonders durch äch-  
ten positiven Gehalt, wie durch die gelungene  
Behandlung der poetischen Form aus. Der Ver-  
fasser — ein wohlbekannter Name — hat mit der  
Herausgabe dieses seit lange vorbereiteten Buches  
einen wohlthätigen Zweck verbunden, und wünscht  
deshalb unbekannt zu bleiben. Jedermann wird  
sich aber beim Lesen desselben sogleich überzeugen,  
daß hier im Gewande des Schönen nur die ächte,  
heilige Wahrheit Christi dargeboten ist, was dem  
Buch gewiß viele Freunde gewinnen wird.

Die Handlungen, welche keine Nova anneh-  
men, bitten wir selbst zu verlangen.

Stuttgart, 30. Aug. 1847.

**Chr. Belser'sche Buchh.**

[7277.] So eben erschien und wurde bereits an  
alle Handlungen versandt:

Prutz, Dr. K. E., Vorlesungen über die  
deutsche Literatur der Gegenwart. geh. 8.  
ord. 2  $\frac{1}{2}$  — netto 1  $\frac{1}{3}$   $\frac{1}{2}$ .

Bei der Verwendung, welche Sie  
dieser neuen Erscheinung angedeihen lassen, betie-  
ben Sie nicht allein den Umstand des Verbotes,  
sondern auch den literarisch-historischen Vorzug  
des Werkes in den Vordergrund zu ziehen; das-  
selbe ergänzt die meisten Literatur-Geschichten, die  
wie Gevinus, Gelzer, Wilmar u. s. f.  
nur bis zu den Befreiungskriegen reichen, und  
dürfte es als Supplement zu den genannten,  
Ihrer besonderen Beachtung bestens empfohlen  
werden.

Leipzig, den 11/9. 47:

Ergebenst  
**Gustav Mayer.**

[7278.] Bereits verschickt wurde:

**Der Herzogin  
von Choiseul-Praslin**

Briefe und Tagebuchblätter,  
nebst den Verhörendes Herzogs  
und der Demois. Deluzy-Desportes.  
Aktenstücke. Aus dem Franzöf. überf. 15 Ngr.  
Dieses sind die bis jetzt erschienenen höchst  
interessanten Aktenstücke, wie sie unter die Pairs  
vertheilt worden sind.

H. Hartung in Leipzig.

[7279.] So eben gehen von  
**L'illustration IX. Bd.**

vollständige Exemplare nach Leipzig, und  
werden auf feste Rechnung ausgeliefert. Die  
ersten Nummern des X. Bandes schicke wie  
bisher zur Fortsetzung, und bitte etwaige  
Continuations-Veränderung gef. bald an  
zugeben.

Paris, 1. Septbr. 1847.

Ergebenst  
**Ferd. Sartorius.**

[7280.] In der **Coppenrath'schen** Buch- und  
Kunstbldg. in Münster ist so eben in Commis-  
sion erschienen:

Frater Hermann, Weissagungen über die  
Schicksale des Hauses Brandenburg. Mit  
besonderer Berücksichtigung der religiösen  
Wirren unserer Neuzeit, bearbeitet und mit  
Anmerkungen herausgegeben von Dr. Arnold  
Rennow. 8. Preis geh. 3 Sgr.

Handlungen, welche hiervon größere Parthien  
gebrauchen können, wollen gestl. verlangen.

[7281.] Beim Beginn des Winter-Quartals  
empfehlen wir zur geneigten Beachtung den:

**Berliner Modenspiegel,**

der wöchentlich erscheint und nebst gutem belle-  
tristischen Texte und den neuesten Modenberich-  
ten zwei fein in Stahl gestochene und sauber  
kolorirte Modenblätter mit den neuesten Pariser  
Damen- und Herren-Toiletten bringt.

Preis: Jährlich 5  $\frac{1}{2}$ , vierteljährlich 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   
mit 25% Rabatt.

Ferner erscheint in unserm Verlage der:

**Berliner Modenverein.**

Derselbe erscheint monatlich ein Mal und  
liefert ein fein gestochenes und sauber  
kolorirtes Herren-Modenkupfer, eine Bei-  
lage mit Patronen und einem halben Bogen Text.  
Preis: Vierteljährlich 15 Ngr mit 25% Rab.  
Berlin, im September 1847.

**Expedition des Berliner Modenspiegels.**

[7282.] So eben ist erschienen und an alle  
Handlungen, welche uns ihren Bedarf nach  
Wahlzetteln angaben und die vorjährige Rech-  
nung saldirten, versandt worden:

Balling, d. Gährungschemie, wissenschaftlich  
begründet und praktisch dargestellt. IV. oder  
Suppl.-Bd. gr. 8. 20 Bogen mit 1 Stein-  
tafel und mehreren Tabellen. br. 2  $\frac{1}{2}$ .

Dieser Band besteht aus zwei Abtheilungen,  
welche auch unter folgenden Separattiteln gegeben  
werden:

Balling, Bericht über die Fortschritte der  
Gährungschemie. gr. 8. 11 Bogen mit  
1 Steintafel u. mehreren Tabellen. br.  
1  $\frac{1}{2}$  3 ggr.

— die Essigfabrikation, wissenschaft-  
lich begründet u. praktisch dargestellt. gr. 8.  
9 Bog. mit 1 Steintafel. br. 21 ggr.

Sommer's Taschenbuch zur Verbreitung  
geographischer Kenntnisse. Für 1848. 28.  
Jahrg. Neue Folge. 1. Jahrg. 12. 17 Bo-  
gen mit 1 Stahlstiche in allegorisch. Um-  
schlag. broch. 12 ggr.

Um diesem eben so gebiegenen wie interes-  
santen Jahrbuche eine größere Verbreitung zu  
verschaffen, haben wir dessen Preis auf den vier-  
ten Theil des bisherigen, nämlich von 2  $\frac{1}{2}$  auf  
 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  ermäßigt. —

Gewiß wird es Ihnen, bei diesem geringen  
Preise, ein Leichtes sein, Ihren Absatz bedeutend  
zu steigern, besonders dürften Sie viele neue  
Abnehmer in Ihren Continuationslisten von  
„Se ghaus, Völker d. Erdballs“, „Welt-  
panorama“, „Ausland bei Cotta“ und  
ähnlicher Werke finden.

Prag, 31. Aug. 1847.

**J. G. Calve'sche** Verlagsh.